

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 17.05.2022, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.28 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan

Emanuel, Jürgen

anwesend ab 19.45 Uhr

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Guse, Horst-Dieter

Handtke, Michael

anwesend ab 19.05 Uhr

Janas, Horst

Lenz, Matthias

Matz, Dirk

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Riedner, Bernd

Rieger, Fabian

Schulz, Thorsten

Seifert, Steffen

Ortsbürgermeister

Drong, Bernd

Ortsbürgermeisterin

Klooß, Christine

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

**Abwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder	
Emanuel, Ina	entschuldigt
Matzat, Sandra	entschuldigt
Tramp, Wolfgang	entschuldigt

**Bestätigte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 29.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
8. Benennung eines Mitgliedes für den Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss
9. Widerruf der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Wirtschaftsförderung und Berufung eines neuen Mitgliedes  
Vorlage: III/2022/364
10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: III/2022/348
11. Bestellung einer Stellvertreterin des Vertreters der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der Verbandsversammlung des Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverbandes  
Vorlage: III/2022/344
12. Beschluss zur Übertragung des Betriebs der Begegnungsstätte in der Gartenstraße auf die Pfeifferschen Stiftungen im Rahmen des Quartiersmanagements  
Vorlage: III/2022/352
13. Beschluss über die Zustimmung zur Preiserhöhung für Leistungen des Schwimmbades "Am Fuchsbau"  
Vorlage: III/2022/362
14. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die

Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Vorlage: III/2022/349

15. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Rossau  
Vorlage: III/2022/346
16. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt  
Vorlage: III/2022/347
17. Beschluss zur Änderung eines Vertrages  
Vorlage: III/2022/356
18. Beschluss zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung  
Vorlage: III/2022/367
19. Beschluss zur Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: III/2022/368
20. Beschluss des Stadtrates zum Beitritt in einen Verein  
Vorlage: III/2022/351
21. Beschluss über den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
Vorlage: III/2022/365
22. Beschluss über die Benennung eines Vertreters und eines Stellvertreters im Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
Vorlage: III/2022/366
23. Informationen des Bürgermeisters
24. Anfragen und Anregungen

### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 16 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 29.03.2022**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.03.2022 wird mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

*Herr Handtke betritt um 19.05 Uhr den Saal, somit sind 16 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder anwesend.*

Es werden keine Fragen von Einwohnern hervorgebracht.

### **5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses**

#### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 29.03.2022**

##### **Vorlage: III/2022/328 – Grundstücksangelegenheit**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Verkauf des Hauptgrundstückes Biesestraße, Teilfläche aus Flurstück 430 der Flur 8, Gemarkung Osterburg, zur Größe von ca. 7.600 m<sup>2</sup> zum Zwecke der Wohnbebauung unter Einbeziehung der aus dem Bauvorbescheid 63/415/2021-00562 des Landkreises Stendal vom 14.12.2021 benannten Nebenbestimmungen an Frau Dr. Elisa Dobberkau, als Nachfolgerin der Praxis ihres Vaters, dem Allgemeinmediziner Dipl.-Med. Kai-Uwe Dobberkau.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen 13      Nein-Stimmen 2      Enthaltungen 1

##### **Ausführungsstand:**

Die Vermessungskosten sind eingeholt, Einzelgespräche laufen, Absagen an Antragsteller werden vorbereiten und die Vermessung wird vorbereitet.

#### **Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.05.2022**

**Vorlage: III/2022/369** – Anträge Einzelsponsoring zum 31.03.2022 sowie Verteilung des Sponsoringbetrages 2022 aus Sponsoring-Rahmenvertrag

##### **Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt die in der Anlage 1 zum Beschluss

beigefügten Anträge auf Einzelsponsoring sowie die Verteilung des Sponsoringbetrages 2022 zu bestätigen und als Vorschlag an den Sponsor die „EUROWIND Deutschland GmbH“ zur Entscheidung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/363** - Beschluss zur Annahme einer Spende

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme von anonymen Spenden in Höhe von 885,56 Euro für Flüchtlingshilfe, welche durch die Firma Johannsen Gartenfachmarkt, Am Bültgraben 21, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) gesammelt wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/342** - Annahme Spenden/Sponsoringmittel Stadt-und Spargelfest 2022

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsoringmittel für das Stadt- und Spargelfest 2022 in Höhe von 15.729,96 EUR anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/360** - Vergabe der Lindensporthalle für eine Veranstaltung der Kreissparkasse Stendal

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, der Kreissparkasse Stendal die Lindensporthalle für die Durchführung der „Sparkassengala“ am 29. Mai 2022 zur Verfügung zu stellen und beauftragt den Bürgermeister, die Nutzungsvereinbarung gemäß der Nutzungsentgeltordnung für die Lindensporthalle abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/370** - Vergabe der Lindensporthalle für zwei Tanzveranstaltungen

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, Herrn Torsten Engels die Nutzung Lindensporthalle für folgende Veranstaltungen zu gestatten:

1. Weihnachtstanz am 25.12.2022
2. Ostertanz am 09.04.2023

Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzungsvereinbarungen mit Herrn Engels abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/371** - Vergabe der Lindensporthalle zur Durchführung der Jugendweihe-Feierstunden 2022

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, dem Landesverband Sachsen-Anhalt der Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. – vertreten durch die Geschäftsführerin, Frau Yvonne Müller – die Nutzung der Lindensporthalle am 04.06.2022 zur Durchführung der Jugendweihe-Feierstunden 2022 zu gestatten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.05.2022**

**Vorlage: III/2022/350** - Personalangelegenheit

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, Herrn Jann Grünwald als stellvertretenden Leiter für die Kita „Jenny Marx“ in Osterburg und für den kommunalen Hort an der Grundschule in Osterburg einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/353** - Personalangelegenheit

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, Herrn André Mielau als Sachgebietsleiter für Ordnungsangelegenheiten und Liegenschaften im Amt für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten ab 01.06.2022 einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**Vorlage: III/2022/357** - Auswahl der zu Ehrenden Sportler 2020 und 2021 für die Sportlerehrung der Hansestadt Osterburg (Altmark)

**Beschlusstext**

Der Hauptausschuss beschließt, im Rahmen der Sportlerehrung für die Jahre 2020 und 2021 folgende Sportler auszuzeichnen:

Die beschlossenen Ehrungen werden am 08.07.2022 auf dem Bürgerfest vollzogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse**

**Ausführungsstand gefasster Beschlüsse  
von der Stadtratssitzung 29.03.2022**

**Vorlage: III/2022/337 – Verwendung einer Erbschaft**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt die Verwendung der Erbschaft der Frau Kaufmann wie folgt:

1. Spiellandschaft für die Kita Jenny Marx
2. Neugestaltung des Bolzplatzes auf dem Gelände der Grundschule/Hort Osterburg

**Ausführungsstand:**

Die beschränkte Ausschreibung zur Ausführung der Leistungen ist erfolgt und auch der Auftrag zwischenzeitlich vergeben.

Die Leistungen sollen in Abstimmung mit der Schule in den Sommermonaten ausgeführt werden.

**Vorlage: III/2022/331 – Beschluss zur Gründung einer Arbeitsgruppe Klimaschutz**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Gründung einer Klimaschutz- gruppe zur Begleitung der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes für die Einheitsgemeinde.

**Ausführungsstand:**

Der Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe wurde im Mai-Amtsblatt veröffentlicht. Es gibt bisher dazu noch keine Rückmeldung.

Die beschränkte Ausschreibung zur Begleitung der Arbeitsgruppe durch ein externes Büro wurde an 6 Anbieter verschickt. Abgabeschluss war der 13.05.2022.

Es hat sich 1 Büro um die Begleitung beworben.

## **7. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten**

Herr Werner nimmt die Verpflichtung gemäß §53 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vor.  
Herr Rieger spricht die Verpflichtungsformel nach.

Der Vorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort.

Der Bürgermeister weist Herrn Rieger auf die ihm obliegenden Pflichten gemäß § 32 KVG LSA, das Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen der Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin.

Der Hinweis wird gemäß § 30 Absatz 3 KVG LSA aktenkundig gemacht.

## **8. Benennung eines Mitgliedes für den Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest das Schreiben der Fraktion GRÜNE/FDP.

Ich teile Ihnen mit, dass die Fraktion GRÜNE/FDP weiter Bestand hat.  
Herr Rieger wird uns zukünftig als stimmberechtigtes Mitglied im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss vertreten.

Die Mitgliedschaft als beratendes Mitglied im Kulturausschuss möchten wir vorübergehend ruhen lassen, eine Entscheidung über die Mitgliedschaft soll fallen, sobald Herr Rieger sich eingearbeitet hat.

Als sachkundige Einwohnerin im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss möchten wir Frau Anja Bähge berufen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Bähge. Frau Bähge stellt sich kurz.

## **9. Widerruf der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Wirtschaftsförderung und Berufung eines neuen Mitgliedes Vorlage: III/2022/364**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

### **Beschlusstext:**

1. Der Stadtrat widerruft die Mitgliedschaft des sachkundigen Einwohners Fabian Rieger als beratendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Wirtschaftsförderung.

2. Der Stadtrat beruft die sachkundige Einwohnerin Frau Anja Bähge widerruflich als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bau- und Wirtschaftsförderung.

Der Vorschlag für die Berufung des beratenden Mitgliedes erfolgen auf Vorschlag der Fraktion GRÜNE/FDP.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: III/2022/348**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Der Stadtrat hatte sich entschieden, auf Grund einer 95 %-tigen Fördermöglichkeit für das Hallenbad, einen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen.

Die Beratungsfolgen wurden wie folgt vorgenommen, der Bauausschuss tagte am 16.05.2022, das Amt für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten am 03.05.2022, der Kulturausschuss am 05.05.2022 und der Hauptausschuss am 10.05.2022. In allen Ausschüssen wurde die Zustimmung für den Nachtragshaushaltsplan gegeben. Die Ortschaftsräte haben zwischenzeitlich alle getagt. Auch von den Ortschaftsräten gab es die Zustimmung zum vorliegenden Nachtragshaushaltsplan.

Herr Kränzel erläutert anhand einer Präsentation die wesentlichen Änderungen im Nachtragshaushaltsplan.

Herr Rieger meldet sich zu Wort.

Er möchte wissen, ob es für die Netzwerkanlage eine Alternative gibt, wie z. B. eine PV-Anlage.

Es wurde eine PV-Anlage in Erwägung gezogen. Es wird eine 24-48 stündige Leistung benötigt, das erfüllt weder eine PV-Anlage noch geht es Akku gepuffert, antwortet Herr Engel.

Es ist eine Sache des Katastrophenschutzes, meldet sich Herr Guse zu Wort.

Die Finanzierung muss die Kommune übernehmen, fragt Herr Riedner nach. Dieses bejaht der Kämmerer.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022.

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**11. Bestellung einer Stellvertreterin des Vertreters der Hansestadt Osterburg (Altmark) in der Verbandsversammlung des Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverbandes  
Vorlage: III/2022/344**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt, nach erfolgter Wahl folgende Person als Stellvertreterin des Vertreters der Hansestadt Osterburg (Altmark) in die Verbandsversammlung des Altmärkischen Regionalmarketing und Tourismusverbandes (ART) zu entsenden:

Frau Jana Henning

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem ART den Namen der Stellvertreterin (inkl. vollständiger Postanschrift) mitzuteilen.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**12. Beschluss zur Übertragung des Betriebs der Begegnungsstätte in der Gartenstraße auf die Pfeifferschen Stiftungen im Rahmen des Quartiersmanagements  
Vorlage: III/2022/352**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Die Pfeiffers haben sich bereiterklärt, die Arbeiten des Quartiersmanagements auszuweiten und um die Betreuung der Begegnungsstätte in der Gartenstraße zu erweitern. Es gab eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung durch die Pfeiffersche Stiftung.

Die laufenden Kosten werden sich durch die Übertragung der Betreuung an die Pfeifferschen Stiftung erhöhen.

In den Ausschussberatungen wurde darüber intensiv diskutiert. Im Finanz- und im Hautausschuss wurde der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Es wurde mit der Volkssolidarität gesprochen, ob sie die Einrichtung unter den neuen Konditionen weiterführen würden. Dieses wurde schriftlich von der Volkssolidarität verneint. Die Borghardtstiftung lehnte ebenfalls ab.

*Herr Emanuel betritt um 19.45 Uhr den Saal, somit sind 18 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder anwesend.*

Herr Guse möchte wissen, warum es 2 Mietverträge sind. Die Melkerstraße soll als Quartiersmanagement für das Alt-Neubaugebiet erhalten bleiben. Die Begegnungsstätte ist zusätzlich in der Gartenstraße, antwortet der Bürgermeister.

Herr Janas meldet sich zu Wort.

Er bemängelt, dass „2.“ im Beschlusstext nicht in der Kooperationsvereinbarung steht.

Es ist bindend, was der Stadtrat beschließt, antwortet der Bürgermeister.

Herr Guse möchte wissen, ob auch andere Vereine und Gruppen die Stätte nutzen können. Dieses bejaht der Bürgermeister.

Herr Emanuel meldet sich zu Wort.

Die Generation Ü 70 sind es gewohnt, dort „ein Käffchen zu trinken und ein Stück Kuchen zu essen“. Es sollte in der Vereinbarung geschrieben werden, ob eine Versorgung möglich oder ermöglicht wird bzw. es keine Versorgung gibt.

Der Ansatz der Pfeiffers ist „Hilfe zur Selbsthilfe“, Aktivierung des Ehrenamtes und gemeinsame Unterstützung, antwortet der Bürgermeister.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt über die Beschlussvorlage, abstimmen.

### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Antrag der Volkssolidarität auf vorzeitige Beendigung des Mietvertrages für die Begegnungsstätte in der Gartenstraße 32, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) wird stattgegeben. Das Mietverhältnis wird zum 30.06.2022 beendet.
2. Mit den Pfeifferschen Stiftungen ist eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen, die den Betrieb der Begegnungsstätte regelt. Diese Vereinbarung wird in Anlehnung an die Kooperationsvereinbarung über die Einrichtung eines Quartiersmanagements verfasst und ersetzt diese. Über den bisherigen Inhalt hinaus ist zwingend festzulegen, dass die Pfeifferschen Stiftungen die Begegnungsstätte nicht zum Betrieb eines Pflegedienstes oder der Erbringung anderer marktgängiger Gesundheitsdienstleistungen, auch nicht in geringem Umfang, nutzt.  
Des Weiteren ist die Regelung aufzunehmen, dass die bisherige Nutzung

durch Gruppen der Volkssolidarität, wie Sitztanzgruppe etc. weiterhin unentgeltlich erfolgen kann.

Darüber hinaus wird vereinbart, dass dem Aspekt der generationenübergreifenden Arbeit und einem integrativen Ansatz verstärktes Augenmerk zukommt und das Konzept des Quartiersmanagements diesbezüglich in Abstimmung mit der Hansestadt ausgebaut wird.

3. Die Begegnungsstätte wird in das Quartiersmanagement, das die Hansestadt gemeinsam mit den Pfeifferschen Stiftungen betreibt, integriert. Der Betrieb der Begegnungsstätte wird den Pfeifferschen Stiftungen zu diesem Zweck unentgeltlich übertragen.
4. Die Hansestadt Osterburg (Altmark) übernimmt sämtliche mit dem Betrieb verbundenen Kosten, wie Wärme-, Wasser, Elektrizitätsversorgung, Abwasserbeseitigung, Gebäudereinigung einschließlich Pflege der Außenanlagen und Straßenreinigung sowie Versicherungen und öffentliche Lasten.
5. Die Hansestadt und die Pfeifferschen Stiftungen werden bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist für das Quartiersmanagement versuchen, ein Konzept/alternatives Trägerkonzept zu entwickeln, um die langfristige finanzielle Tragbarkeit des Quartiersmanagements zu gewährleisten und so den Haushalt der Stadt zu entlasten.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**13. Beschluss über die Zustimmung zur Preiserhöhung für Leistungen des Schwimmbades "Am Fuchsbau"**  
**Vorlage: III/2022/362**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Im Hauptausschuss wurde die Beschlussvorlage zurückgestellt, mit der Aufforderung nochmals mit dem Landessportbund zu verhandeln. Es sei ein übermäßig hoher Anstieg bei den ermäßigten Karten. Die Forderung des Hauptausschusses war, die ermäßigten Tickets max. auf 3,00 EUR zu erhöhen. Die Differenz sollte in anderen Kategorien ausgeglichen werden.

Der Landessportbund lehnt diesen Vorschlag ab. Die Erhöhung wurde gut kalkuliert.

Die Stadträte beraten intensiv über die Beschlussvorlage. Die Erhöhung ist sozial nicht vertretbar und wurde ohne Abstimmung umgesetzt. Sie sehen hierzu aber keine andere Alternative, als der Preiserhöhung zuzustimmen.

Herr Emanuel regt eine zeitliche Festschreibung an.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt, den in der Anlage aufgeführten Preiserhöhungen für Eintrittsgelder und sonstige Dienstleistungen des Landessportbundes e. V. in Bezug auf den Betrieb des Schwimmbades „Am Fuchsbau“ mit Wirkung zum 25.04.2022 zuzustimmen.

ungeändert beschlossen  
Ja 13 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

**14. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und weiteren Ehrungen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)  
Vorlage: III/2022/349**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein.

Aus den Ausschussberatungen kamen noch ein paar Änderungen hinzu. Der Bürgermeister trägt die Änderungen vor.  
Die geänderte Satzung liegt Ihnen heute als Tischvorlage vor.

Die Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Herr Müller meldet sich zu Wort.

Die Ortsbürgermeister\*innen wurden vergessen. Er regt, an einen zusätzlichen § zwischen dem § 2 und § 3 „Ehrenortsbürgermeisterinnen/Ehrenortsbürgermeister“ einzufügen.

Schön wäre, wenn die Hinweise vorher kommen würden, antwortet der Bürgermeister.

Herr Janas fragt nach, ob Ehrenbürger auch aus einer anderen Stadt kommen können. Dieses bejaht der Bürgermeister.

Herr Guse schlägt vor den § 3 zu erweitern:

Ehrenbürgermeisterin/Ehrenbürgermeister  
Ehrenortsbürgermeisterin/Ehrenortsbürgermeister

Der Bürgermeister bittet die Stadträte die redaktionelle Änderung vorzunehmen.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt über die geänderte Version abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung, in der geänderten Version, über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten, Ehrenbezeichnungen und sonstigen Ehrungen in der Hansestadt Osterburg (Altmark).

geändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Rossau  
Vorlage: III/2022/346**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, den TOP 15 und 16 im Block zu behandeln.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Kränzel.

Herr Kränzel führt kurz in die Thematik ein.

Fragen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Übernahme und Unterhaltung der im Zuge des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz im Bodenordnungsverfahren Rossau (Verf.-Nr. SDL 4/0217/04) hergestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß beigefügter Anlagen (Tabellen und Karte) als zukünftiger Eigentümer.

ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt  
Vorlage: III/2022/347**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Übernahme und Unterhaltung der im Zuge des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt (Verf.-Nr. SDL 4/0145/06) hergestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen gemäß beigefügter Anlagen (Tabellen und Karte) als zukünftiger Eigentümer.

ungeändert beschlossen  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**17. Beschluss zur Änderung eines Vertrages**  
**Vorlage: III/2022/356**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister spricht einen großen Dank an die Ausrichter des Stadt- und Spargelfestes aus.

Weiter dankt er dem Ortschaftsrat Osterburg für die Bereitstellung des Budgets.

Die Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, den Zuschussbetrag zu erhöhen, allerdings nicht in der Höhe wie ursprünglich geplant. Ihnen liegt eine Version 2 der Beschlussvorlage vor. Der Bürgermeister erläutert die Änderungen der Version 2.

Weiter geht der Bürgermeister kurz auf die Sponsoringmittel ein. Für das Stadt- und Spargelfest wurden im Jahr 2019 Barmittel in Höhe von 9.500,00 EUR und im Jahr 2022 in Höhe von 13.500,00 EUR gesponsert.

Herr Emanuel möchte in Erinnerung bringen, dass früher Eintrittsgelder gezahlt wurden. Es sei gut, dass wir die Lasten von den Bürgern nehmen.

Herr Gose möchte ebenfalls an allen ein Dank sagen. Dank auch an den Ortschaftsratsmitgliedern, die 1/3 der Mittel aus dem Gesamtbudget geben. Weiter noch ein großes Dankeschön an die Spargelkönigin.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den 7. Änderungsvertrag zum Ausrichtervertrag zwischen der Hansestadt Osterburg (Altmark) und dem Schaustellerbetrieb Lothar Welte zur Organisation und Durchführung des Stadt- und Spargelfestes vom 18.02.2015. Dieser beinhaltet folgenden Punkt:

In § 4 „Pflichten der Stadt“ erhält der Absatz 11 folgende Fassung: Die Stadt unterstützt den Ausrichter bei der „kulturellen Gestaltung und den Bühnenprogrammen“ des „Stadt- und Spargelfestes“ mit finanziellen Mitteln in Höhe von 25.000,00 € für die Jahre 2023, 2024 und 2025. Die Auszahlung erfolgt in einer Rate und zwar zum 2. Freitag im April eines jeden Jahres.

*Für die Jahre 2026 und 2027 wird ebenfalls eine Unterstützung in Höhe von 25.000,00 € gewährt, wenn nicht bis zum 11.04.2025 diese Regelung separat schriftlich gekündigt wird.*

ungeändert beschlossen  
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**18. Beschluss zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: III/2022/367**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Kränzel.

Herr Kränzel erläutert, dass die Satzung am 16.09.2010 durch den Stadtrat beschlossen wurde. Die nun mehr als 10 Jahre alte Satzung war auf Rechtssicherheit zu prüfen und muss im Zusammenhang mit der Gebührensatzung angepasst werden.

Er erläutert die vorgenommenen Änderungen der beigefügten Zusammenfassung.

Herr Rieger meldet sich zu Wort.

Besteht die Möglichkeit die Straßen, welche durch die Kehrmaschine gereinigt werden, auch Bedarfsorientiert zu reinigen und das „Salz“ herauszunehmen und durch abstumpfende Mittel zu ersetzen.

Die Straßen in der Stadt haben eine häufigere Nutzung. Die Reinigung sollte daher wöchentlich durchgeführt werden. Aus den Diskussionen bezüglich des Einsatzes von Salz, sahen die Bürger es in der Verhältnismäßigkeit als vernünftiges und effektives Mittel an, antwortet Herr Kränzel.

Die Stadträte beraten sich kurz über die Häufigkeit und Umsetzung der Straßenreinigungssatzung. Weiter weisen sie daraufhin, dass bei der Reinigung durch die Kehrmaschine, auf die Fugen geachtet werden soll.

Abschließend stellt Herr Fritze den Antrag in § 4 Abs. 1 mitaufzunehmen:

„Die Reinigungspflicht umfasst auch **den Schnitt** oder die Beseitigung von sich selbst ausgesättem wachsenden Gras.....“

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung).

ungeändert beschlossen  
Ja 15 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

**19. Beschluss zur Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: III/2022/368**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Kränzel.

Herr Kränzel führt kurz in die Thematik ein.

Die letzte Kalkulation der Straßenreinigungsgebührensatzung stammt aus dem Jahr 2017. Die Kosten für die maschinelle Reinigung belaufen sich jetzt auf 2,48 EUR pro lfd. Meter, bis dato waren es 1,93 EUR. Die Satzung soll zum 01.06.2022 in Kraft treten.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung)

ungeändert beschlossen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

**20. Beschluss des Stadtrates zum Beitritt in einen Verein  
Vorlage: III/2022/351**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt dem Bürgermeister das Wort.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein.

Der Hauptausschuss hat einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, einer Überführung der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in einen eingetragenen Verein (e.V.) zuzustimmen und nach Gründung dieses Vereins diesem beizutreten.

ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**21. Beschluss über den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe  
Mittlere Altmark  
Vorlage: III/2022/365**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

*Herr Moser verlässt den Saal um 21:06 Uhr.*

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.

Auch hier hat der Hauptausschuss empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Wormmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Beitritt in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark.

ungeändert beschlossen

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**22. Beschluss über die Benennung eines Vertreters und eines Stellvertreters im Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
Vorlage: III/2022/366**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

*Herr Moser nimmt um 21:10 Uhr wieder am Geschehen teil.*

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt

Schulz, Nico  
Name, Vorname

als Vertreter der Hansestadt Osterburg (Altmark) und

Köberle, Matthias  
Name, Vorname

als Stellvertreter des Vertreters der Hansestadt Osterburg (Altmark) in den Verein der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Altmark zu entsenden.

ungeändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **23. Informationen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über die PV-Anlagen in Ballerstedt und Rossau. Die B-Pläne für die Solaranlagen sind genehmigt worden, die Bauanträge liegen dem Bauordnungsamt in Stendal zur Genehmigung vor. Die B-Pläne von Ballerstedt und Rossau wurden am 09.05.2022 veröffentlicht und sind seit dem 10.05.2022 rechtskräftig.

Vom 10.06.-12.06.2022 fährt eine kleine Delegation von Osterburg zur Partnerstadt Wielun. Hintergrund ist die Aufnahme von Flüchtlingen in Wielun. Wir möchten uns erkundigen, wie unsere Partnerstadt mit der Situation umgeht. Wielun hat 2000 ukrainische Flüchtlinge aufgenommen.

Mitglieder der Delegation werden der Bürgermeister, Herr Kränzel, Herr Mahllon und Herr Mäder sein.

Weiter informiert der Bürgermeister über die Flüchtlingssituation in Osterburg. Der Landkreis Stendal hat 12 Wohneinheit angemietet. Derzeit haben wir ca. 60 ukrainische Flüchtlinge in Osterburg aufgenommen. Der Landkreis Stendal hat für Osterburg eine Sozialarbeiterin (Frau Seiler) eingesetzt. Der Landkreis hat vor, 10 weitere Wohnungen in Osterburg anzumieten.

Der Bürgermeister informiert weiter über die Brandschutzprobleme in der Innenstadt. Die Zisternen wurden entleert und werden in Kürze mit Frischwasser wieder neu befüllt. Kosten entstehen der Stadt dadurch nicht.

Weiter informiert der Bürgermeister über die letzten Termine der Einwohnerversammlungen. Es gab keine größeren Probleme. Die nächsten Einwohnerversammlungen werden am 19.05.2022 in Meseberg und am 09.06.2022 in Erxleben sein.

### **24. Anfragen und Anregungen**

Herr Guse meldet sich zu Wort.

Die Kabel von den Ladeeinrichtungen für Fahrräder wurden in Osterburg herausgeschnitten. Er bittet um Courage der Mitbürger. Man solle nicht wegschauen.

Herr Janas und Herr Matz möchten wissen, wie es mit DNS-Net weitergeht. Es wird in Kürze ein Pressegespräch über den aktuellen Stand mit DNS-Net geben, antwortet der Bürgermeister.

Herr Müller meldet sich zu Wort.

Am 10.05.2022 wurde, in unserem Bereich, zum erstmal in diesem Jahr die Grünflächenpflege durchgeführt. So kann das nicht weitergehen. Der Bürgermeister weist nochmals auf die rigorose Kürzung der AGHlers hin.

Herr Drong meldet sich zu Wort.

Wir haben einen Arbeitseinsatz für die Grünflächenpflege geplant. Erschienen sind 4 Personen. Hier werden wir in der nächsten Ortschaftsratssitzung besprechen, woran es liegt.

Herr Th. Schulz regt an, 2 oder 3 Spargelanbieter auf dem August-Hilliges-Platz zu haben. Osterburg sei eine Spargelstadt und es wäre ein gutes Aushängeschild für die Stadt. Es gab nur einen Antrag für den Platz, antwortet der Bürgermeister.

Herr Engel möchte wissen, warum die Bismarker Str. seit der Fertigstellung so wellig ist. Der Wasserverband ist Bauherr gewesen. Die Gosse sei nicht verändert worden, sondern es wurde die Höhe der Straße angenommen. Die Straße wurde teilweise nicht vollständig abgefräst, antwortet Herr Köberle. Die Straße wurde von der Landestraßenbaubehörde abgenommen, ergänzt der Bürgermeister.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils **um 21.28 Uhr.**

*Herr Janas verlässt den Saal um 21.28 Uhr.*

gez. Torsten Werner  
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening  
Protokollantin